

# Georg Friedrich Händel

12

## ALT-ARIEN

aus verschiedenen Opern

mit Begleitung des Pianoforte

bearbeitet von

### ROBERT FRANZ.

- HEFT I. <sup>No 1.</sup> *Con rauco mormorio.* (In dampfen Marmelöten) aus *Rodelinda*.  
<sup>No 2.</sup> *Si, si minaccia, e vinta.* (Ja, ja, nun droh' nur) aus *Sosarme*.  
*Pr. 1 Thlr.* <sup>No 3.</sup> *Empio, dirò, tu sei.* (Hinweg, ich sage dir) aus *Giulio Cesare*.  
<sup>No 4.</sup> *Pupille sdegnose.* (Verachtende Kinder) aus *Muzio Scevola*.  
HEFT II. <sup>No 5.</sup> *Un disprezzato affetto.* (Ein leidendes Verachten) aus *Othone*.  
*Pr. 25 Ngr.* <sup>No 6.</sup> *Son confusa pastorella.* (Ich betrübtes Schäfermädchen) aus *Porro*.  
<sup>No 7.</sup> *Stille amare già vi sento.* (Bittre Zähren) aus *Tolomeo*.  
HEFT III. <sup>No 8.</sup> *Furibondo spira il vento.* (Wüthend brausen Wetterstürme) aus *Partenope*.  
*Pr. 1 Thlr.* <sup>No 9.</sup> *Giacchè morir non posso.* (Dieweil ich nicht kann sterben) aus *Radamisto*.  
<sup>No 10.</sup> *Confusa si miri l'infida consorte.* (Betrübniß erlüget die Falsche) aus *Rodelinda*.  
HEFT IV. <sup>No 11.</sup> *Vi fida lo sposo.* (Euch beiden vertrauet) aus *Ezio*.  
*Pr. 25 Ngr.* <sup>No 12.</sup> *Io sperai trovar riposo.* (Ruhe glaubt ich zu erlangen) aus *Othone*.

Die Bearbeitung ist Eigenthum des Verlegers.  
Eingetragen in das Vereins-Archiv.

LEIPZIG, FR. KISTNER.

(K. K. Oesterreichische goldne Medaille.)

3472 — 3483.

3484 — 3487.



7/74 Sebam Transf.



Seiner  
Königlichen Hoheit  
**FRIEDRICH FRANZ II.**  
Großherzog von Mecklenburg-Schwerin

*in tiefster Ehrfurcht,  
gewidmet  
von  
Robert Franz!*

## Vorbemerkung.

Eine Reihe von Kunstwerken ersten Ranges dem Publikum wieder zugänglich zu machen, — ist die Absicht dieser Sammlung Händel'scher Operarien.

Dieselben sind schon bei Händel's Lebzeiten gedruckt, sie sind voll einfacher, schlagender Melodik, zugleich Muster von Sangbarkeit und haben im Munde grosser Sänger bereits Händel's Zeitgenossen entzückt, sie sind voll dramatischen Lebens, von mannichfachster, abstechender Charakteristik, sie entfalten den ganzen Reichthum des Menschenherzens in Freude und Schmerz, Liebe und Hass, in majestätischem Aufschwung und harmlosem Sichgehen lassen — wie konnten sie der Vergessenheit anheim fallen?

Die vornehme, exclusive Haltung der Händel'schen Oper, die gleichmässige Höhe, auf der sie sich, alles extreme, wüste Wesen ablehnend, zu halten, die Reinheit des Ausdrucks, welche jede Leidenschaft zu adeln und zu klären weiss, das dem entsprechende Festhalten an den lyrischen Grundelementen der dramatischen Situation im Gegensatz zur späteren Dramatik, die damit zusammenhängende Breite und Fülle der Behandlung der musikalischen Stoffe, dieses Alles reicht nicht aus, jene Thatsache zu erklären, am wenigsten für die, welche die höchsten Ziele der Kunst nicht aus dem Auge verloren haben. —

Der Grund dafür ist vielmehr in erster Linie in der fragmentarischen Form zu suchen, welche Händel selbst im Anschlusse an die Traditionen seiner Zeit diesen Compositionen fast durchweg gegeben hat. Sie setzt eine Ergänzung, ein hinzutretendes Accompagnement, eine der Neuzeit verloren gegangene Kunst der Improvisation voraus, für die, wie wohl Niemand mehr bestreitet, ein Ersatz ge-

funden werden muss. Man ist nur in Differenz über die Methode, welcher solche reconstruirende Thätigkeit zu folgen hat. Die Einen wollen sie auf das Nothdürftigste beschränken, sie dulden etwa eine Stimme, welche die bei Händel fehlenden Accordintervalle ausfüllt und in befremdlicher Beweglichkeit überall da einspringt, wo sich solche Lücke zeigt, und glauben aus Pietät alles Weitere zurückweisen zu müssen. —

Andere lassen einen reichlichen Gebrauch der Harmonie neben den Händel'schen Stimmen zu, halten aber doch beide Elemente möglichst gesondert, um dem Meister nicht zu nahe zu treten.

Diesen Discussionen gegenüber ist hier auszusprechen, dass es schliesslich doch nur darauf ankommen kann, eine einmal gegebene Aufgabe künstlerisch, d. h. mit künstlerischem Formensinn, mit künstlerischer Freiheit, wo möglich mit künstlerischem Erfolge, also durch Herstellung eines einheitlichen, organisch entwickelten Ganzen zu lösen. Nur so können, wie auch Kritiker und Historiker über die berührten Fragen denken mögen, jene vergessenen Werke wieder in ihr Recht eingesetzt werden.

Diejenigen, die gegen solches Unterfangen Bach's und Händel's Geister aufrufen, haben ihnen die Lippen zu lösen nicht vermocht und ihnen nur die eigene Weisheit in den Mund legen können. Es ist aber auch für die praktische Uebung der Kunst gleichgültig, wie man sich etwa in frühern Zeiten beholfen haben mag — was schön, d. h. unter anderen, was in seiner Gesamterscheinung wohlthuend und befriedigend sei, darüber kann und muss die Gegenwart, wenn sie selbst Hand anzulegen einmal genöthigt ist, nur nach der eigenen Ueberzeugung und Bildung entscheiden.

Dass ich hiermit nicht schrankenlose Willkür predige, dagegen habe ich mich schon bei



der von mir veröffentlichten Bearbeitung Bach'scher Arien verwahrt. Jene Auffassung führt vielmehr zu dem Anspruche stylvoller Haltung aller Zusätze; diese müssen sich den polyphon geführten Hauptstimmen durchweg leicht anschmiegen, sie müssen in ihren wesentlichen Elementen den Hauptstimmen selbst entnommen, aus ihnen hergeleitet werden, sie sind dem Gesamtausdrucke allenthalben dienstbar zu machen und haben so auch ihrerseits die Grundstimmung, deren poetischen Gehalt, zur Darstellung zu bringen. Für diese Consequenz spricht jede Note, der von den älteren Meistern selbst in ihren Partituren wirklich ausgeführten Stücke, in diesen aber besitzen wir die einzigen authentischen Muster, die einen Anhalt gewähren können. Es handelt sich also in allem Ernste um den Wettstreit mit den grossen Männern selbst, um die Ausführung der von ihnen hinterlassenen Skizzen nach den Vorbildern, die wir von ihnen besitzen. —

Ob und in wie weit ich dies hochgesteckte Ziel erreicht habe, muss ich dem Urtheil des Publikums überlassen. Ich bitte nur, beachten zu wollen, dass es mir auf diesem Standpunkte nicht in den Sinn kommen konnte, einen Klavierauszug in herkömmlicher Weise zu geben, den Satz also der nothdürftigsten Technik des Klavierspiels anzupassen oder vor Allem die Bequemlichkeit der Spieler im Auge zu behalten, z. B. die Noten der rechten Hand ausschliesslich dem oberen, die der linken nur dem unterem Systeme zu überweisen. Es musste mir bei der Schreibweise vielmehr daran liegen, das Stimmgewebe übersichtlich zu erhalten, um so über Unsicherheiten in der Phrasirung und Accentuation, wo möglich, hinwegzuführen, im Uebrigen das Ganze — den zweckmässigen Gebrauch des Pedals und einige Gewandtheit des Spielers in den Seitenbewegungen des Handgelenkes vorausgesetzt — in den Grenzen der

Ausführbarkeit zu erhalten. Jeder geübte Spieler wird bei einigem Studium auch die schwereren Stellen bewältigen können. —

So glaube ich nur gethan zu haben, was mir die Pietät gegen Händel zu gebieten schien; ihm mit schülerhafter Aengstlichkeit zu nahen, halte ich für ein viel vermesseneres Beginnen, als das Beste, worüber ich verfügen konnte, Alles was im Bereiche meiner Kraft lag, daran zu setzen, um diesen Compositionen eine ihrem Gehalte entsprechende Tonfülle zu geben. — In gleichem Sinne habe ich kein Bedenken getragen, die Repetitionen des ersten Theils angemessen zu kürzen, jedoch — für ängstliche Gemüther — daneben an den betreffenden Stellen das *Da Capo* — und *Fine* Zeichen hinzugefügt, aus denen sich die Originalform ergibt. —

Die Arien selbst, denen sich später ähnliche Zusammenstellungen für die übrigen Stimmen anschliessen werden, sind einem Sammelwerke, das in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts unter dem Titel "*Apollo's Feast*," bei *Walsh* in London erschien und von dem mir ein Exemplar von der Grossherzoglichen Bibliothek zu Schwerin auf das Liberalste zur Disposition gestellt worden ist, entnommen, mit alleiniger Ausnahme der Arie "*Mio bel tesoro*," aus *Alcina*, welche der von der deutschen Händelgesellschaft veröffentlichten Partitur entlehnt ist. —

Die italiänischen Originaltexte, denen Händel's Musik auf das Feinste angepasst ist, sind schon deshalb beibehalten; im Interesse weiterer Verbreitung wurde eine deutsche Uebersetzung hinzugefügt, welche ich der kunstgewandten Feder von *H. Osterwald* verdanke. —

Halle den 22sten April 1869.

Robert Franz.



Con rauco mormorio.  
(In dumpfen Murmeltönen.)

il canto ben marcato

Rodelinda von G.F.Händel.

N<sup>o</sup> 1.  
Pianoforte.

First system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. Dynamic markings include *p* and *mf*.

Second system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. Dynamic markings include *p*, *mf*, and *pp*. The vocal line includes the instruction *grazioso*.

Third system of musical notation, including vocal line with lyrics and piano accompaniment.

rau.co mor.mo.ri - o      piangono al pianto mi - o      rus - cel.li e fon.ti, rus.  
dumpfen Murrel.tö - nen      mit mei.nen Seufzernstöhnen      die Qel.len im Wal.de, die

*cresc.*

celli e fon - ti, rus - celli e fon - ti, piango no al pianto mi - o, al pianto  
 Quell'n im Wäl - de, die Quellen im Wäl - de, mit meinen Seufzern, mit meinen Seufzern

*dolce*

mi - o rus - cel - li e fon - ti, rus - cel - li e fon - ti;  
 stöhnen die Quellen im Wäl - de, die Quell'n im Wäl - de;

*dolce*

*pp cresc.*

con rau - co mor - mo - ri - o piangono al pianto mi - o, al pianto mi - o rus -  
 in dum - pfen Mur - mel - tö - nen mit meinen Seufzern, mit meinen Seufzern stöh - nen die

*pp cresc.*

cel - li e fon - ti, piangono al pianto mi - o rus - cel - li e fon - ti, rus -  
 Quell'n im Wäl - de, mit mei - nen Seufzern stöhnen die Quell'n im Wäl - de, die

*grazioso*



*mf*  
 cel - li e fon - ti, rus - cel - li, rus - cel - li e fon - ti;  
 Quellen im Wal - de, die Quel - len, die Quell'n im Wal - de;

*p*  
 e in tronchi mesti ac -  
 und mit ge - brochnem  
 (Fine.)

*mf*  
 cen - ti fann' e - co, fann' e - co a' miei la - men - ti  
 Klänge ant - wor - ten, ant - wor - ten mir gleich ban - ge

*p*  
 e gli ant - ri e i mon - ti, e gli an - trie i mon -  
 die Hal - len der Hal - de, die Hall'n der Hal -

ti, e in tronchi mes-ti ac-cen-ti fann' e-co, fann'  
de, und mit ge-brochnem Klan-ge ant-wor-ten, ant-

eco a' miei la-men-ti e gli ant-ri e i mon-ti,  
wor-ten mir gleich ban-ge die Hal-len der Hal-de,

(D.C.)

e gli ant-ri e i mon-ti.  
die Hal'n der Hal--de.



mf pp mf dolce p mf

p  
Con rau-co mor-mo-ri-o  
In dumpfen Mur-mel-tö-nen

p mf p

pian-go-no al pian-to-mi-o rus-cel-li e fon-ti, rus-cel-li e fon-ti, rus-  
mit mei-nen Seufzern stöh-nen die Quel-len im Wal-de, die Quelln im Wal-de, die

dolce

ti, e in tronchi mes-ti ac-cen-ti fann' e - co, fann'  
de, und mit ge.brochnem Rlan.ge ant - wor-ten, ant-

eco a' miei la-men-ti e gli ant-ri e i mon-ti,  
wor-ten mir gleich ban-ge die Hal-len der Hal-de,

(D.C.)

e gli ant-riei mon - - ti.  
die Hal'n der Hal - - de.



mf pp mf dolce p mf

p  
Con rau-co mor-mo-ri-o  
In dumpfen Mur-mel-tö-nen

p mf p

pian-go-no al pian-to-mi-o rus-cel-li e fon-ti, rus-cel-li e fon-ti, rus-  
mit mei-nen Seufzern stöh-nen die Quellen im Wal-de, die Quelln im Wal-de, die

dolce

*cel - li e fon - ti - ,* *piangono al pianto mi - o , al pianto mi - o - , rus - cel - li e*  
 Quellen im Wal - de , mit meinen Seufzern , mit meinen Seufzern stöhnen die Quellen im

*cruc.*

*fon - ti , rus - cel - li e fon - ti , rus - cel - li e fon - ti , rus - cel - li , rus -*  
 Wal - de , die Quell'n im Wal - de , die Quellen im Wal - de , die Quellen , die

*dolce*

*cel - li e fon - ti .*  
 Quell'n im Wal - de .

*mf*

*Si, si minaccia, e viuta.*  
*(Ja, ja nun droh' nur.)*

N<sup>o</sup> 2.

Andantino.

Sosarme von G. F. Händel.

Singstimme.

Sianoforte.

*Andantino.*

*p espressivo*

*Si,  
Ja,*

*si,  
ja,*

*si, si mi - naccia, e vin - ta l'ira in si grau pe - rig - lio*  
*ja, ja nun droh' nur, ver - schwunden ist nun der Zorn der grimme,*



al *tr*  
der pa-dre u-nis-ci il fig-lio con lac-cio più fe-  
Va-ter lei-het der Stim-me des Soh-nes freundlich sein

*cresc.* *dolce*  
del Ohr con lac  
leiht freund-

*cresc.* *cresc.*  
cio più fe-  
lich sein

*p*  
del; si, si,  
Ohr; ja, ja,

si, si mi - nac - cia, e vin - ta l'ira in sì gran pe - rig - lio,  
ja, ja nun droh' nur, ver - schwunden ist nun der Zorn, der grimme,

*cresc.*

al padre u - nisci il fig - lio con lac - - - cio più se - del  
der Va - ter lei - het der Stim - me freund - - - lich sein Ohr

*cresc.*

*dolce* con lac - - - cio più se - del,  
leicht freund - - - lich, freundlich der

*dol.* *cresc.*

*Adagio* *a tempo*

al pa - dre u - nis - ci il fig - lio con lac - cio piu se - del,  
 Stim - me, der Stim - me - des Soh - nes, er lei - het ihr sein Ohr.

*Adagio* *mf*  
*a tempo*

*mf*

*D'empia Megera es - tin - to per te l'ind - eg - na*  
 Fu - rie, bist nun ge - bunden, du hast wohl aus - ge -

*(Fine.)*

fa - ce, un bel seren di pa - ce ri - torna a questo ciel, *d'empia Megera es -*  
 prahlet und heit - rer Frie - de strah - let nun wie - der wie zu - vor; Fu - rie, bist nun ge -



cresc.

tin - ta per te l'indeg - na fa - ce, un bel se - ren di pa - ce ri - tor -  
 bun - den, du hast wohl aus - ge - prah - let und heit. rer Frie - - de strah - let nun wie -

(D.C.)

ni a ques - to ciel, ri - tor - - ni a ques - to ciel.  
 der wie zu - vor, strahlt wie - - der wie zu - vor.

*mf*  
 Sì, sì mi - nac - cia, e vin - ta l'ira in sì  
 Ja, ja nun droh' nur, ver - schwunden ist nun der

*cres.*  
 gran pe - - rig - lio, al pa - dre u - nis - ci il fig - lio con  
 Zorn, der grimme, der Va - ter lei - het dem Soh - - ne

*lac - cio più se - del  
freun - lich sein Ohr*

*cresc.*

*dolce*

*con lac  
leicht freund -*

*dolce*

*cresc.*

*- cio più se - del, al pa -  
lich, freundlich der Stim - me,*

*cresc.*

*Adagio*

*dre u - nis - - ci il fig - lio, con lac - cio più se - - del.  
der Stim - me des Soh - nes, er lei - het ihr sein - - del.  
Ohr.*

*Adagio*

Cupio, dirò, tu sei.  
(Hinweg, ich sage dir.)

Giulio Cesare von G.F. Händel.

N<sup>o</sup> 3. Allegro molto appassionato.

Singstimme.



Allegro molto appassionato.

Pianoforte.





lac - cio più fe - del  
freun - lich sein Ohr

*cresc.*

*cresc.*

*dolce*  
con lac  
leicht freund -

*dolce*

*cresc.*

- cio più fe - del. al pa -  
lich, freundlich der Stim - me,

*cresc.*

*Adagio*

dre u - nis - ci il fig - lio, con lac - cio più fe - del.  
der Stim - me des Soh - nes, er lei - het ihr sein - Ohr.

*Adagio*

Cupio, dirò, tu sei.  
(Hinweg, ich sage dir.)

Giulio Cesare von G.F. Händel.

**N<sup>o</sup> 3.** **Allegro molto appassionato.**

Singstimme.

Sianoforte.

**Allegro molto appassionato.**

*f*

*cresc.*

The musical score is presented in three systems. The first system shows the vocal line (Singstimme) and the beginning of the piano accompaniment (Sianoforte). The piano part starts with a forte dynamic (f) and features a complex rhythmic pattern of sixteenth and thirty-second notes. The second system continues the piano accompaniment with a 'cresc.' (crescendo) marking. The third system concludes the piece with a final cadence in the piano part.

*f*

Em-pio, di - rò. tu sei, tog-li ti agli oc - chi miei, sei  
Hin-weg, ich sa - ge dir, geh aus den Au - gen mir, du

tut - to cru - del - tà, sei tut - to cru - del - tà  
ganz nur Grau - sam - keit, du ganz nur Grau - sam - keit

*cresc.*

, sei tut - to  
, du ganz nur

*cresc.*

cru - del - tà.  
Grau - sam - keit.

*cresc.*

Em - pio, di - rò, tu sei, em - pio, di - rò, tu sei,  
 Hin - weg, ich sa - ge dir, hin - weg, ich sa - ge dir,

tog - li ti ag li oc - chi miei, sei tut - - to cru - - del - tà  
 geh aus den Au - gen mir du ganz nur Grau - sam - keit

*cresc.*

, sei tut - to cru - del -  
 , du ganz nur Grau - sam -

tà;  
 keit;



em - pio, di - rò, tu sei, tog - li - ti agl' oc - chi mie - i,  
hin - weg, ich sa - ge dir, geh aus den Au - gen mir, geh!

em - pio, di - rò, tu sei, sei tut - to cru - del - tà  
hin - weg, ich sa - ge dir, du ganz nur Grau - sam - keit

cresc. sei  
du

riten. a tempo  
tut - - - to cru - - - del - - - tà, sei tut - - - to cru - del - tà.  
ganz nur Grau - - - sam - keit, du ganz - - - nur Grau - sam - keit.  
a tempo  
f riten.

*mf*

*(Fine.)*

Non è di Re quel cuor che do - na - si al ri - gor,  
 Das ist nicht Kö.nigs - art, wenn sich das Herz so - hart,

non è di Re quel cuor che don - a - si al ri - gor, che in  
 das ist nicht Kö.nigs - art, wenn sich das Herz so - hart al -

*crac.*

*f*

sen non ha pie - tà, che in sen non ha pie - tà  
 lein der Stren - ge weicht, al - lein der Stren - ge weicht

em - pio, di - rò, tu sei, tog - li - ti agl' oc - chi mie - i,  
hin - weg, ich sa - ge dir, geh aus den Au - gen mir, geh!

em - pio, di - rò, tu sei, sei tut - to cru - del - tà  
hin - weg, ich sa - ge dir, du ganz nur Grau - sam - keit

*cresc.*  
*cresc.*  
sei  
du

*riten.* *a tempo*  
tut - - - to cru - - - del - - - tà, sei tut - - - to cru - del - tà.  
ganz nur Grau - - - sam - keit, du ganz - - - nur Grau - sam - keit.  
*f* *riten.* *a tempo*

*mf*

*(Fine.)*

Non è di Re quel cuor che do - na - si al ri - gor,  
 Das ist nicht Kö.nigs - art, wenn sich das Herz so - hart,

non è di Re quel cuor che don - a - si al ri - gor, che in  
 das ist nicht Kö.nigs - art, wenn sich das Herz so - hart al -

*crec.*

sen non ha pie - tà, che in sen non ha pie - tà  
 lein der Stren - ge weicht, al - lein der Stren - ge weicht

*f*



, che in sen non ha pie - tà,  
 al - lein der Stren - ge weihet,

non è di Re quel cuor che do - na - si al ri - gor, che in  
 das ist nicht Kö - nigs - art, wenn sich das Herz so hart al -

*cruc.*

sen non - ha pie - tà  
 lein der Stren - ge weihet

(D. C.)  
α tempo

*riten.*

che in sen non ha pie - tà:  
al - lein der Stren - ge weihl.

*riten.*

*f*

*α tempo*

*f*

Em - pio, di - rò, tu sei,      tog - li - ti agli oc - chi miei, sei  
Hin - weg, ich sa - ge - dir,      geh aus den Au - gen mir, du

tut - to crudel - tà,      sei tut - to cru - del - tà,  
ganz nur Grausam - keit,      du ganz nur Grau - sam - keit,

em-pio, di-rò, tu sei, sei tut-to cru-del-tà  
 hinweg, ich sa-ge dir, du ganz nur Grausam-keit

*mf*

*cresc.*

sei tut-to cru-del-  
 du ganz nur Grau-sam-

*cresc.*

*cresc.*

*molto riten.*

tà, sei tut-to cru-del-tà.  
 keit, du ganz nur Grau-sam-keit.

*f* *molto riten.* *a tempo* *f*

# Pupille sdequose. (Verachtende Kinder.)

Muzio Scevola von G. F. Händel.

Andante.

N<sup>o</sup> 4.  
Sianoforte.

*mf*  
Pu - pil - le sdeg -  
Ver - ach - ten - de

no - se, sa - res - te pie - to - se se un gran - de af - fet - to, a - pren - do il pet - to, po - tes - se, o  
Rinder, seht menschlich nicht minder der Leiden - schaft Flammen und oh - ne Ver - dammen, o bitt' euch, Ge -

ca - - re, mostrar - vi il cuor, mostrar -  
lieb - - te, mit - füh - let die Pein, mit - füh -



vi, po-tes-se, o ca-re, mostrar-vi il cuor.  
 let, o bitt' euch, Ge-lieb-te, mit-führt die Pein.

*mf*  
 Pu-pil-le sdeg-no-se, sa-res-te pie-to-se se un gran-de af-  
 Ver-ach-ten-de Rin-der, seht menschlich nicht min-der der Lei-den-schaft

*cresc.*  
 fet-to, a-pren-do il pet-to, po-tes-se, o ca-re, mostrar-vi il  
 Flam-men und oh-ne Ver-dammen, o bitt' euch, Ge-lieb-te, mit-füh-let die

cuor, o ca-re, o ca-re, po-tes-se mos-trar  
 Pein, o bitt' euch, Ge-lieb-te, mit-füh-let, mit-füh-

vi, potesse, o ca - re, mos -  
let, bitt'euch, Ge - lieb - te, mit -

trar - vi il cuor, mostrarvi il cuor.  
füh - let die Pein, mitfüh.let die Pein.

*mf*

*cresc.*

*mf*

*(Fine.)* Me for - - za sdeg - nar - vi, nè pos - so pla -  
Ihr wollt mein Be - schwören, ver - schlos - sen, nicht

*mf*

car.vi, ma, se mi a - ma - - te del fal - lo mi - - o non in - col -  
hö - ren, ach! müsst ihr schel - ten, nicht mei - nem Feh - ler las - set ent -

pa - - te se non l'ò - nor, del fal - lo mi - - o non in - col -  
gel - - ten die Eh - re - mein, nicht mei - nem Feh - ler las - set ent -

*cresc.*

*(D.C.)*  
pa - - te, non in - col - - pa - te se non l'ò - - nor.  
gel - - ten, las - set ent - - gel - ten die Eh - re mein.

*mf*

*mf*  
Pu - pil - - le sdeg - no - se, sa - res - - te pie -  
Ver - ach - ten - de Kin - der, seht mensch - lich, nicht

*mf*

*crœc.*

to - se, se un gran - de af - fet - to, a pren - do il pet - to, po - tes - se, o  
minder der Lei - den - schaft Flam - men und oh - ne Ver - dammen, o bitt' euch, Ge -

ca - re, mostrar - vi il cuor, o ca - re, o ca - re, po - tes - se mos -  
lieb - te, mit - füh - let die Pein, o bitt' euch, Ge - lieb - te, mit - füh - let, mit -

trar - vi, füh - let,

po - tes - se, o ca - re, mos - trar - vi il cuor, mostrar - vi il cuor.  
bitt' euch, Ge - lieb - te, mit - füh - let die Pein, mit - füh - let die Pein.



# Un disprezzato affetto. (Ein leidendes Verachten.)

Ardito ma non presto.

Othone von G. F. Händel.

Nº 5.  
Sianoforte.

Un disprezzato af - fet - to,  
Ein lei - den - des Ver - ach - ten,

un mi - se - ro sos - pet - to, un dis - pe - ra - to sdrigno  
ein schmerzlich Selbstbe - trachten, ein kränkendes Ver - höhnen

*crec.* *f*

*m'empiono di do - lor, m'empiono di do - lor, m'in - fian -*  
*er - fül.let mich mit Schmerz, er - fül.let mich mit Schmerz, ent - flammt*

*p*

*man di fu - ror; mo - ro*  
*zur Wuth mein Herz; Tod , ach!*

*mf* *p* *crec.*

*d'af - san - no, mo - ro, mo - ro d'af - san - no.*  
*naht end - lich, Tod , ach! Tod, ach! - naht end - lich.*

*f*

*Un disprezzato af - fet - to,*  
*Ein lei - den. des Ver - ach - ten,*

*p* *cresc.*

un dis-prez-zato af-fet-to, un mi-se-ro sos-pet-to, un  
ein lei-den-des Ver-ach-ten, ein schmerz-lich Selbst-be-trach-ten, ein

*cresc.*

mi-se-ro sos-pet-to, un dis-pe-ra-to sdeg-no m'empiono di do-lor,  
schmerz-lich Selbstbe-trachten, ein krän-ken-des Ver-höh-nen er-fül-let mich mit Schmerz,  
*agitato* *tenerramente*

*cresc.*

*cresc.* *f*

m'empiono di do-lor, m'in-fiam-  
er-fül-let mich mit Schmerz, ent-flammt

*cresc.* *f*

man di fu-ror.  
zur Wuth mein Herz.

*cresc.* *f* *cresc.*

*mf*

mo - - - ro, mo - ro d'af - fan -  
 Tod, ach! Tod, ach! naht end -

*cresc.* *Lento* *α tempo*

no, mo - - - ro, mo - ro d'af - fan - no, *α tempo*  
 lich, Tod, ach! Tod, ach! naht end - lich.

*Lento*

*cresc.*

*mf*

e la vergogna an.  
 Ja Schande, Schmach und

(*Fine.*)

*mf*

*cor mìa - vam - pa di - ros - sor. Mor - te ti sa - zie - rà, mor - te ti sa - zie -*  
 Gram lässt mich ver - geha vor Schmerz. Tod macht dich endlich satt, Tod macht dich endlich

*rà, ti sa - zie - rà, fa - to ti - ran -*  
 satt, dich endlich satt, grimmes Ver - häng -

*no, mor - te ti sa - zie - rà, fa - to ti -*  
 niss, Tod macht dich end - lich satt, grim - mes Ver -

*ran - (D. C.)*  
 häng - - - - - no, fa - - to ti - ran - no.  
 - niss, grim - mes Ver - häng - niss!  
 cresc.





*f*  
 m'empio - no di do - lor, mìn - fiam -  
 er - fül - let mich mit Schmerz, ent - flammt

*crisc.* *f*

*crisc.*

*crisc.* *f*

man di - fu - ror;  
 zur Wuth mein Herz.

*crisc.*

*mf* *molto riten.*

mo - ro, mo - ro d'uf - san - no.  
 Tod, ach! Tod, ach! naht end - lich.

*mf* *molto riten.*

# Sou confusa pastorella.

(Ich betrübtes Schäfermädchen.)

Allegretto pastorale.

Porro von G. F. Händel.

N<sup>o</sup> 6.  
Pianoforte

Son con - fu - sa pas - to - rel - la, che  
Ich be - trüb - tes Schä - fer - mäd - chen, hab'

nel bos - co a not - te os - cu - ra sen - za fa - ce, sen - za stel - la  
nur dunk - le Nacht im Wal - de, oh - ne Fa - chel, oh - ne Ster - ne

*cresc.* *p* *cresc.* *scen* *do*

*in - fe - li - ce si smar - ri, in - fe - li - ce, in - fe - li - ce, che nel*  
*irr' ich hier im dich - ten Hag, irr' ich su - chend, irr' ich su - chend, hab' nur*

*cresc.* *p* *cresc.* *scen* *do*

*mf* *mf*

*bos - co a not - te os - cu - ra sen - za fa - ce, sen - za stel - la in - fe -*  
*dunkle Nacht im Wal - de, oh - ne Fa - ekel, oh - ne Ster - ne irr' ich*

*mf* *mf*

*omoss* *pp*

*li - ce si smar - ri, che nel bos - co a not - te os - cu - ra sen - za*  
*hier im dich - ten Hag, hab' nur dunk - le Nacht im Wal - de, oh - ne*

*pp* *dim.* *pp*

*cresc.* *rit*

*fa - ce, sen - za stel - la in - fe - li - ce si smar - ri;*  
*Fa - ekel, oh - ne Ster - ne irr' ich hier im dich - ten Hag;*

*cresc.*

*mf* *p* *p*

son - con - - fu - sa pas - to - - rel - la, che nel bos - co a not -  
 ich be - - trüb - tes Schä - fer - - mäd - chen, hab' nur dunk - le Nacht.

*mf* *p* *p*

*Animato*

te os - cu - ra sen - za fa - ce, sen - za stel - la in - fe - li - - ce  
 im Wal - de, oh - ne Fa - chel, oh - ne Ster - ne irr' ich hier im

*cresc.* *rit.*

si smar - ri, in - fe - li - ce si smar - ri, in - fe - li - - ce  
 dichten Hag, irr' ich hier im dichten Hag, irr' ich hier im

*cresc.* *rit.*

*più lento* *α tempo*

si smar - ri.  
 dichten Hag.

*più lento* *α tempo*

*mf* *pp*



*p*

*(Fine.)*

Og - ni mo - to più leg - gie - ro mi spa - ven - ta e mi sco -  
 Je - dem lei - sen Blät - ter - rau - schen muss ich bang und bebend

*crec.*

lo - ra; e lon - ta - na an - cor lau - ro - ra, e non spe - ro un chia - ro  
 lau - schen, und der Mor - gen ist so fer - ne, ach so weit der lich - te

*crec.*

*f*

*p* *rit.* *poco rit.* *(D.C.) dal segno*

di, e lon - ta - na an - cor lau - ro - ra, e non spe - ro un chia - ro di.  
 Tag, und der Mor - gen ist so fer - ne, ach so weit der lich - te Tag.

*f* *p* *mf* *poco rit.*

*p*

*mf* *cresc.*

*\*p*

Son con - fu - sa pas - to - rel - la, che nel  
 Ich be - trüb - tes Schä - fer - - mäd - chen, hab' nur

*p*

bos - co a not - te os - cu - ra sen - za fa - ce, sen - za stel - la  
 dunk - le Nacht im Wäl - de, oh - ne Fa - ckel, oh - ne Ster - ne,

*in - fe - li - ce si smar - ri , in - fe - li - ce si smar -*  
*irr' ich hier im dich - ten Hag , irr' ich hier im dich - ten*

*rit. più lento α tempo*  
*ri , in - fe - li - ce si smar - ri.*  
*Hag , irr' ich hier im dich - ten Hag.*

*rit. più lento α tempo*

*creac. rit. mf*

*p*

*creac. mf rit.*

# Stille amare già vi sento.

(Bittre Zähren.)

**Nº 7.**  
Singsstimme.

**Larghetto.**

Tolomeo von G. F. Händel.

**Pianoforte.**

The first system of the musical score shows the vocal line (Singsstimme) and the piano accompaniment (Pianoforte). The piano part is marked 'Larghetto' and 'p'. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is common time (C). The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a similar pattern in the left hand.

The second system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part is marked 'cresc.' (crescendo). The key signature and time signature remain the same as in the first system.

The third system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part is marked 'mf' (mezzo-forte) and 'dim.' (diminuendo). The key signature and time signature remain the same as in the previous systems.

Stille a - ma - - re già vi sen - to  
Bitt - re Zäh - - ren, tropft ihr, fühl' ich

tutte in se - no la mor-te a chia-mar,      stille a - ma - re      già vi sen - to  
wie ihr ru - fet zum Ster-ben in Eil',      bitt-re Zäh-ren,      tropft ihr, fühl' ich

tutte in se - no la mor-te a chia-mar,      tut - te in se - no la  
wie ihr ru - fet zum Ster-ben in Eil',      wie ihr ru - fet zum

mor-te a chia - mar,      già vi sen - to      tut - te in se - no la  
Ster-ben in Eil',      tropft ihr, fühl' ich,      wie ihr mich ruft zum

mor-te a chiamar.      Già vi sen - to smor.  
Ster-ben in Eil'.      Ach, schon fühl' ich die

*crese.* *p*



za - re il tor - men - to, già vi sen - to tor - nar - mi a bear.  
Lind - rung der Qua - len, ja! schon fühl' ich der Se - lig - keit Heil,

*cresc.*  
già, già, già vi sen - to tor - nar - mi a bear,  
ja, ja, ja schon fühl' ich der Se - lig - keit Heil,

*P cresc.*  
già, già, già vi sen - to tor - nar - mi a bear.  
ja, ja, ja schon fühl' ich der Se - lig - keit Heil.

*cresc. dim.*

*mf*

Stille a ma - re, già vi sen - to tutte in se - no la  
Bitt - re Zäh - ren, tropft ihr, fühl' ich wie ihr ru - fet zum

mor - te a chia - mar, stille a ma - re, già vi sen - to  
Ster - ben in Eil', bitt - re Zäh - ren, tropft ihr, fühl' ich

tutte in se - no la mor - te a chia - mar, vi  
wie ihr ru - fet zum Ster - ben in Eil', ja

*pp*

sen - to tut - te in se - no la mor - te.  
fühl' ich wie ihr ru - fet zum Sterben.

*cresc.* *percec.*

# Turiboudo spira il vento.

(Wüthend brausen Wetterstürme.)

Partenope von G. F. Händel.

Allegro con brio.

**№ 8.**  
**Sianoforte.**

*Fu ri thend bon brau*

*do spi - rail ven . to,  
sen - Wet - ter - stür - me,*

*e scon. vol*  
schwarz Ge. wöl

*ge il* — *cie. lo e il suol,*  
ke wallt — him - mel - wärts,

*fu - ri - bon - do* *spi. ra il ven. to* *e scon. vol*  
wü - thend brausen Wetter. stür. me, schwarz Ge. wöl

*crec.*

*ge il* *cie. lo e il suol,*  
wallt him. mel - wärts,

*crec.*

*scon. vol.*  
schwarz Ge. wöl

*ge il*  
wallt

*crec.*

*cielo e il suol,*  
him-mel - - wärts,

*fu - ri - bon - do* *spira il ven - to* *e seon vol -*  
wü - thend brau - sen Wet - ter - stür - me, schwarz Ge - wöl -

*ge il cielo e il suol, il*  
ke wallt him - mel - - wärts, wallt

*crec.*

*cielo e il suol,* *e seon - vol - ge,*  
him-mel - wärts, schwarz Ge - wöl - ke,

*p*



*cruc.*

*e scon-vol*  
 schwarz Ge-wöl - ge,  
 ke,

*fu - ri - bon - do*  
 schwarz Ge - wöl - ke,  
*e scon - vol - ge il*  
 schwarz Ge - wöl - k' wallt  
*cie - lo e il suol,*  
 him - mel - wärts,

*fu - ri - bon - do*  
 wü - thend brau - sen  
*spira il ven - to,*  
 Wet - ter - stür - me,  
*e scon - vol -*  
 schwarz Ge - wöl -

*cresc. molto*  
 - ge,  
 - ke,

*cresc. molto*

*riten.*

*e scon-vol-ga il cirlo e il suol.*  
 schwarz Ge-wülk walt himmel-wärts.

*riten.*

*α tempo*

*p*

*Tal a-des-so l'al.ma io sen-to*  
 Ganz so stür-met mei-ne See-le,

*(Fine.)*

*cresc.*

*a-gi-ta*  
 ach, und ra

*f*

*-ta,*  
*-set,*

*a - gi - ta - ta dal mio duol, tal a - des - so l'alma io sen - to*  
*ach, und ra - set wild im Schmerz, ganz so stür - met mei - ne See - le*

*cresc.*

*a - gi - ta - ta, set,*  
*ach, und ra - set,*

*cresc.*

*riten. più lento (D.C.)*  
*a - gi - ta - ta dal mio duol, a - gi - ta - ta dal mio duol.*  
*ach, und ra - set wild im Schmerz, ach, und ra - set wild im Schmerz.*

*riten. più lento α tempo cresc.*

*f*  
Fu - ri -  
Wü - thend

*p* *cresc.* *ten*  
bon - do spi - ra il ven - to,  
brau - sen Wet - ter - stür - me,

*p*  
fu - ri - bon - do spi - ra il ven - to, e scon - vol -  
wü - thend brausen Wet - ter - stür - me, schwarz Ge - wöl -

*cresc.*  
- ge il cie - lo e il suol, il cie - lo e il suol,  
- ke wallt him - mel - wärts, wallt - him - mel - wärts,

*cresc.*

*e scon-vol-ge,* *e scon-vol-*  
 schwarz Ge-wöl-ke, schwarz Ge wöl-

*poco rit.*

*-ge,* *fu-ri-bon-do* *e scon-vol-ge il* *cie-lo e il suol,*  
*-ke,* schwarz Ge-wöl-ke, schwarz Ge-wölk' wallt him-mel-wärts,

*cresc.*

*fu-ri-bon-do* *spira il ven-to* *e scon-vol-*  
 wüthend brausen Wet-ter-stürme, schwarz Ge-wöl

*molto rit.*

*-ge,* *e scon-vol-ge il* *cie-lo e il suol.*  
*-ke,* schwarz Ge-wölk' wallt him-mel-wärts.



Giacchè morir non posso.  
(Dieweil ich nicht kann sterben.)

Allegro appassionato.

Radamisto von G.F. Händel.

Nº 9.  
Pianoforte.

The piano introduction begins with a treble clef and a bass clef. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The time signature is common time (C). The music is marked with a forte (f) dynamic. The right hand features a complex, rhythmic melody with many sixteenth and thirty-second notes, while the left hand provides a steady accompaniment of eighth notes.

The piano accompaniment continues with a treble and bass clef. The right hand has a melodic line with some slurs, and the left hand has a rhythmic accompaniment of eighth notes. The dynamics are marked with a forte (f) at the end of the system.

The vocal line begins with a mezzo-forte (mf) dynamic. The lyrics are: "Giacchè morir non pos-so, fu-rie del cie-co a-bis-so, Die-weil ich nicht kann ster-ben, lasst mich die Höl-le er-ben,". The piano accompaniment continues with a mezzo-forte (mf) dynamic. The right hand has a melodic line with slurs, and the left hand has a rhythmic accompaniment of eighth notes. The dynamics are marked with a mezzo-forte (mf) and a forte (f).

The vocal line continues with a piano (p) dynamic and a crescendo (cresc.) marking. The lyrics are: "ac-com-pag-na-te-mi nel mi-o do-lor, ihr Fu-ri-en, zu mei-nem Höl-len-schmerz,". The piano accompaniment continues with a piano (p) dynamic and a crescendo (cresc.) marking. The right hand has a melodic line with slurs, and the left hand has a rhythmic accompaniment of eighth notes. The dynamics are marked with a piano (p), a mezzo-forte (mf), and a ritardando (rit.) marking.

*mf* *α tempo*

ac - com - pag - na - te - mi nel mio do - lor  
 ihr Fu - ri - en, zu mei - nem Höl - len - schmerz

*p* *cresc.*

*mf* *α tempo*

ac - com - pag - na - te - mi nel mio do - lor,  
 ihr Fu - ri - en, zu mei - nem Höl - len - schmerz,

*cresc.* *rit.*

*f*

*f* *mf*

fu - rie del cie - co a bis - so,      giacchè morir non pos - so,      giacchè morir non pos - so,  
 lässt mich die Höl - le er - ben,      die weil ich nicht kann ster - ben,      die weil ich nicht kann ster - ben.

*f*

*fu-rie del cie-co a-bis-so, fu-rie del cie-co a-bis-so, ac-com-pag-na-te-mi*  
 lasst mich die Höl-le er-ben, lasst mich die Höl-le er-ben, zu mei-nem Höl-len-schmerz,

*p cresc.*

*nel mi-o do-lor ac-com-pag-na-te-mi nel mio do-*  
 zu mei-nem Höl-len-schmerz, ihr Fu-ri-en, zu mei-nem Höl-len-  
*espressivo*

*p cresc.*

*f*

*tor, fu-rie del cie-co a-bis-so, fu-rie del cie-co a-bis-so, ac-com-pag-*  
 schmerz; lasst mich die Höl-le er-ben, lasst mich die Höl-le er-ben, zu mei-nem

*na*  
 Höl- *te-mi,*  
 lenschmerz,

*mf* *riten.*

ac - com - pag - na - te - mi nel mio do - lor.  
ihr Fu - ri - en, zu mei - nem Höl - lensemerz.

*mf* *riten.* *a tempo* *sempre*

*p* *mf*

(*Fine.*) *Me. co voi sia. te un - ni - te, è a tormen - tar ve - ni - te l'em - pio ti -*  
*O ste. het mir zur Sei - te, und quält mit mir im Strei. te ihn, der nur.*

*p* *mf*

ran - no di ques - to cuor, l'em-pio ti  
Qual ist für die - ses Herz, ihn, der nur

*Dim.* ran - no di ques.to cuor, *p* me.co voi.sia.te u.ni.te, *mf* èa tor.mentar ve.  
Qual ist für die - ses Herz, o ste.het mir zur Sei.te, und quält mit mir im

*p* ni - te l'em-pio ti - ran - no, *f* l'em-pio ti - ran - no di  
Strei-te ihn, der nur Qual ist, ihn, der nur Qual ist für

(D.C.)  
ques - to cuor.  
die - ses Herz.



First system of musical notation, including a vocal line and piano accompaniment.

Second system of musical notation, including a vocal line with lyrics and piano accompaniment.

*Giacchè mo-rir non pos-so,*  
Die- weil ich nicht kann ster-ben,

Third system of musical notation, including a vocal line with lyrics and piano accompaniment.

*fu - rie del cie - co a - bis - so,*  
lasst mich die Höl - le er - ben,

*mf* *giac - chè mo - rir non pos - so,*  
die - weil ich nicht kann ster - ben,

Fourth system of musical notation, including a vocal line with lyrics and piano accompaniment.

*f* *giacchè mo - rir non pos - so,*  
die - weil ich nicht kann ster - ben,

*f* *fu - rie del cie - co a - bis - so,*  
lasst mich die Höl - le er - ben,

*fu - rie del cie - co a - bis - so, a - com - pag - na - te - mi nel mi - o do -*  
*lasstmich die Höl - le er - ben zu mei - nem Höl - lenschmerz, zu mei - nem*

*p*

*p cresc.*

*lor - ac - com - pag - na - te - mi nel mio do -*  
*Höl - len - schmerz, ihr Fu - ri - en zu mei - nem Höl - len -*

*mf*

*cresc.*

*lor.*  
*schmerz.*

*f*

*cresc.*

*riten.*

*Confusa si miri l'infida consorte.*  
*(Betrübniss erlüget die Falsche.)*

Rodelinda von G.F. Händel.

**N<sup>o</sup> 10.**  
 Sianoforte.

*Allegro con moto.*

*f S*

Con - fu - sa si mi - ri lin - fi - da con - sor - te  
 Be - trüb - niss er - lü - get die Fal - sche ohn' Reu - e,

*p*

che in fac-cia di mor-te co-sì mi de-ri-de,  
ver-ges-send der Treu-e in tödt-li-chen Nö-then,

che in fac-cia di mor-te co-sì mi de-ri-de,  
ver-ges-send der Treu-e in tödt-li-chen

*cresc.*

ri-de, Nö-then, che in fac-cia di mor-te co-sì mi de-ri-de,  
der Treu-e, der

*cresc.*

morte co-sì mi de-ri-de, *mf*  
Treue in tödt-li-chen Nö-then. *Con-Be.*

fu - sa si mi - ri l'in - fi - da con - sor - te, *che io faccia di*  
 trübniß er - lü - get die Fal - sche ohn' Reu - e, *ver - gessend der*

*crec.*  
 mor - te co - sì mi de - ri - de, *con -*  
 Treu - e in tödt - li - chen Nö - then, *Be -*

fu - sa si mi - ri l'in - fi - da con - sor - te, *con - fu - sa si*  
 trübniß er - lü - get die Fal - sche ohn' Reu - e, *Be - trüb - niß er -*

*crec.*  
 mi - ri l'in - fi - da con - sor - te,  
 lü - get die Fal - sche ohn' Reu - e,



che in fac - cia di mor - te co - sì mi de - ri -  
 ver - ges - send der Treu - e in tödt - li - chen Nö -

de, then, che in fac - cia di mor - te  
 ver - ges - send der Treu - e

co - sì mi de - ri - de, con - fu - sa si  
 in tödt - li - chen Nö - then, Be - trüb - niss er -

mi - ri l'in - fi - da con - sor - te, che in fac - cia di mor - te  
 lä - get die Fal - sche ohn' Reu - e, ver - ges - send der Treu - e

*mf* *riten.*

*α tempo*

co - sì mi de - ri - de.  
in töd - li - chen Nö - then.

*α tempo*

*f* *mf* *Dimin.*

*mf*

*(Fine.)*

Con fin - ti sos - pi - ri sà - gi - ta e s'an - ge, sà - gi - ta e  
Ihr Seuf - zen, ach, trü - get, es soll ihr Be - tra - gen, es soll ihr Be -

*mf*

s'an - ge, e mor - to mi piange, e vi - vo m'uc - ci - de,  
tra - gen mich Tod - ten be - kla - gen, mich Le - ben - den töd - ten,

*p*

*cresc.*

*e mor - to mi pian -*  
*mich Tod - ten be - kla -*

*p* *cresc.*

*riten.* *a tempo*

*- ge, e vi - vo muc - ci - de.*  
*- gen, mich Le - ben - den töd - ten.*

*riten.* *a tempo*

*mf*

*f*

*Con fu - sa si*  
*Be - trübniß er -*  
*(D.C. al S.)*

*f*

*mi - ri l'in - fi - da con - sor - te, l'in - fi - da con - sor - te,* *con -*  
*lü - get die Fal - sche ohn' Reu - e, ver - ges - send der Treu - e, Be -*

*mf*

*crac.*

fu - sa si mi - ri l'in - fi - da con - sor - te,  
 trüb - niss er - lü - get die - Fal - sehe ohn' Reu - e,

che in fac - cia di mor - te co - sì mi de - ri  
 ver - ges - send der Treu - e in tödt - li - chen Nö

*riten.* *α tempo*

de - then, che in fac - cia di mor - te co - sì mi de - ri -  
 then, ver - ges - send der Treu - e in tödt - li - chen Nö -

*riten.* *α tempo*

de - then.

*mf* *f*

Vi fida lo sposo.  
(Euch beiden vertrauet.)

Exlo von G. F. Händel.

N<sup>o</sup> 11.  
Sianoforte.

Maestoso. *tr* *tr* *tr*

*mf* *S*

Vi fi - da lo spo - so, vi fi - da il reg - na - te, dub.  
Euch bei - den ver - tra - uet so Lie - be wie Le - ben in



*bio - so ed a - man - te la vi - ta e l'a - mor*  
 Lieb' und mit Be - ben der Fürst und Ge - mahl der

*cresc.*

*vi - - ta e l'a - mor, vi fi - da lo spo - so, vi fi - da il reg -*  
 Fürst und Ge - mahl, euch bei - den ver - trau - et so Lie - be wie

*p*

*nan - te, dub - bio - so ed a - man - te, dub - bio - so ed a - man - te la*  
 Le - ben in Lieb' und mit Be - ben, in Lie - be und mit Be - ben der

*mf*

*vi - - ta e l'a - mor, dub - bio - so ed a - man - te la vi - ta e l'a -*  
 Fürst und Ge - mahl, in Lieb' und mit Be - ben der Fürst und Ge -

*p*

*Adagio*

*mor.*  
mahl.

*α tempo*

*Tu a - Du,*

*(Fine.)*

*mi - co, pre - pa - ra soc - cor - so ed a - i - ta, tu*  
Treu - er, nicht spa - re die Mit - tel der Hül - fe, du,

*p*

*ser - ba, mi - a ca - ra, gli af - fet - ti del cuor, tu a mi - co pre -*  
Theu - re, o be wah - re das Herz dei - ner Wahl, du, Treu - er, nicht

*3*

*pa - ra soc - cor - so ed a - i - ta, tu ser - ba, mi - a*  
spa - re die Mit - tel der Hül - fe, du, Theu - re, o be -

ca - ra, gli af - fet - ti del cuor, gli af - fet - ti del cuor.  
wah - re das Herz dei - ner Wahl, das Herz dei - ner Wahl.

*mf*  
Vi fi - da lo spo - so, vi fi - da il reg -  
Euch bei - den ver - trau - et so Lie - be wie  
(D. C. al S.)  
*p*

*p*  
nan - te, dub - bio - so ed a - man - te la vi - ta e la - mor, dub - bio - so ed a -  
Le - ben in Lie - be und mit Be - ben der Fürst und Ge - mahl, in Lieb und mit

*Adagio*  
man - te la vi - ta e la - mor.  
Be - ben der Fürst und Ge - mahl.  
*Adagio*  
*a tempo*  
*mf*

Io sperai trovar riposo.  
(Ruhe glaubt'ich zu erlangen.)

Maestoso energico.

Othone von G.F.Händel.

Nº 12.  
Pianoforte.

Io spe - rai - tra - var ri - po - so, lie - to spo - so, in dol - ce  
Ru - he glaubt'ich zu er - lan - gen, hold den Gat - ten mir zu

lac - cio, e con - vien che impieghi un brac - cio a do - mar, a do - mar  
ei - nen, dass ein zärt - lich Arm - um - fan - gen Stolz und Hass, Stolz und Hass

un o-dio al - tier, ma con - vien che impieghi il braccio a do - mar un o-dio al -  
scheucht ganz zu - rück, dass ein zärt - lich Arm um - fan - gen Stolz und Hass scheucht ganz zu -

tier.  
rück. Io spe - rai tro - var ri - po - so, lie - to  
Ru - he glaubt ich zu er - lan - gen, hold den

crec.  
spo - so, in dol - ce lac - cio, e con - vien ch'impieghi il brac - cio a do -  
Gat - ten mir zu ei - nen, dass ein zärt - lich Arm um - fan - gen Stolz und

mar, a do - mar un o - dio al - tier, ma con - vien ch'impieghi il  
Hass, Stolz und Hass scheucht ganz zu - rück, dass ein zärt - lich Arm - um -



brac - cio a do - mar un o - dio al - tier  
fan - gen Stolz und Hassscheucht ganz zu - rück

e con - vien ch'impie - ghiil braccio a do - mar un o - dio al - tier.  
dass ein zärt - lich Arm - um - fan - gen Stolz und Hass - scheucht ganz zu - rück.

*mf*  
Par cheop  
Ral - tes  
(Fine)

pon - ga il dur de - sti - no, quando il cre - do più vi - ci - no, in - ci - am -  
Schicksal, ach du stell - test, da du mei - ne Hoff - nung schwelltest, neu e Schran -



braccio a do - mar, a do - mar un o - dio al - tier, e con -  
 fan - gen Stolz und Hass, Stolz und Hass scheucht ganz zu - rück, dass ein

vien ch'impie - ghi il brac - cio a do - mar un o - dio al - tier  
 zärt. lich Arm - um - fan - gen Stolz und Hass scheucht ganz zu - rück

e con - vien ch'impieghi il braccio a do - mar un o - dio al -  
 dass ein zärt. lich Armum - fangen Stolz und Hass - scheucht ganz zu -

tier.  
 rück.